

Anfrage öffentlich	Datum 23.02.2017	Nummer F0051/17
Absender Stadtrat Dennis Jannack Fraktion DIE LINKE/future!		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 23.02.2017	
Kurztitel Bezug von Sozialleistungen		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Kinderarmut hat viele Gesichter. Über den Bezug von Sozialleistungen bildet sich ein Aspekt ab.

Daher frage ich Sie:

1.
 - a) Wie viel Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 15 Jahre bezogen in den Jahren 2014, 2015 und 2016 Sozialgeld?
 - b) Wie hoch war der Anteil pro 100 altersgleiche Einwohner?
2.
 - a) Wie hoch war der Bestand an Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender im Alter von 15 bis unter 65 Jahre nach dem SGB II in den Jahren 2014, 2015 und 2016?
 - b) Wie hoch war der Anteil pro 1000 Einwohner?
3.
 - a) Wie viel Kinder und Jugendliche von 0 bis unter 18 Jahre waren in den Jahren 2014, 2015 und 2016 von der Scheidung ihrer Eltern betroffen?
 - b) Wie hoch war der Anteil pro 100 altersgleiche Einwohner?
4.
 - a) Wie hoch war die Anzahl der Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder mit Hauptwohnsitz in Magdeburg in den Altersgruppen 0 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 6,5 Jahre und 6,5 bis unter 14 Jahre in den Jahren 2014, 2015 und 2016?
 - b) Wie hoch war der Anteil pro 100 altersgleiche Einwohner?
5. Wie hoch waren die Bruttoaufwände für Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit pro Einwohner unter 21 Jahren in den Jahren 2014, 2015 und 2016?
6. Wie hoch waren die Bruttoaufwände für Schulsozialarbeit pro Einwohner unter 21 Jahre in den Jahren 2014, 2015 und 2016?
7.
 - a) Wie viel Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 15 Jahre besaßen in den Jahren 2014, 2015 und 2016 einen Magdeburg Pass?

b) Wie hoch war der Anteil pro 100 altersgleiche Einwohner?

8.

a) Wie viel Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 15 Jahre bekamen in den Jahren 2014, 2015 und 2016 ihr Mittagessen über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert? (Bitte aufgeteilt nach Schule und Kita)

b) Wie hoch war der Anteil pro 100 altersgleiche Einwohner?

9.

a) Wie viel Kinder in Kindertageseinrichtungen stehen auf der Sperrliste ihres Essensanbieters?

b) Wie hoch war der Anteil pro 100 altersgleiche Einwohner?

c) Wie wird mit diesen Kindern verfahren?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Antwort.

Dennis Jannack
Stadtrat